## fortfetzungen.

[934.]

Durch mich ift gu beziehen:

Annuaire de l'Observatoire royal de Bruxelles, par Quetelet. 29. Année pr. 1862. Preis 15 Ng? netto.

Maetschappy der vlaemsche Bibliophilen. 3. Série No. 7. cont.: Dat boec van VII Trappen in den graet der gheesteliken Minnen, Dat boec van seven sloten. Dat boec van den Rike der Ghelieven. Dat boec van den vier becoringen. Door Jan Van Ruusbroec (XIV. eeuw). Preis 2 4 71/2 Ng netto.

Bitte, feft gu beftellen, ba a cond. und un= verlangt nichts gefandt werben fann.

Ergebenft

Bruffel u. Leipzig, den 8. Januar 1862.

C. Muquardt's Bert .= Erped.

[935.] In der Literarisch-artistischen Anstalt des germanischen Museums zu Nürnberg erscheint:

## Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit.

Organ des germanischen Museums. Neue Folge. Neunter Jahrgang, 1862. Herausgegeben von Dr. Freih. v. u. z. Aufsess, Dr. A. v. Eye, Dr. G. K. Frommann, Dr. Freih, Roth v. Schreckenstein. In Monatslieferungen zu 2½ Bogen in gr. 4. mit Abbildungen, Extrabeilagen und genauem Register. Preis pro Jahrg. 24 oder 3 fl. 36 kr. rh.

Die frühern Jahrgänge sind zu gleichem Preise mit 25 % Rabatt zu beziehen.

Der reichhaltige historische, insbesonders sitten- und kunstgeschichtliche Stoff, den jeder neue Jahrgang des Anzeigers in seinem Hauptblatte bringt und nach Bedürfniss mit gelungenen Abbildungen illustrirt, sowie die interessanten, zahlreichen Mittheilungen und Notizen über die neuesten Erscheinungen und Arbeiten im Gebiete deutsch-historischer Wissenschaft und Kunst werden gewiss auch in diesem Jahre einen stets bisher im Zunehmen begriffenen Absatz einer Zeitschrift sichern, welche zum Besten und zur Verbreitung einer deutschnationalen Sache erscheint, an der sich - zumal bei dem absichtlich so niedrig gestellten Preise - jeder Lesezirkel Deutschlands betheiligen sollte.

Wir bitten um freundliche Verwendung und Probeblätter zu verlangen.

[936.] In meinem Berlage erichien :

Sächfischer

## Medicinal Ralender

für 1862.

Berausgegeben

Dr. Rich. Sagen.

Eteg. in engl. Leinen geb. 1 .f. Beipgig, im Januar 1862.

Chr. G. Rollmann.

## Verlagsbericht

Richard Mühlmann in Halle, umfassend den Zeitraum vom 1. Jan. 1861 bis zum 1. Jan. 1862.

[937.] Mhlfeld, Dr. Friedrich, Baftor ju St. Micolai in Leipzig, bas Leben im Lichte des Bor= tes Gottes. Gin Lebensbuch , insbefon= ders für reifere Confirmanben und Brautpaare, gr. 8. 4314 Bog. 1861. Brofch. 2 4 21 5%.

Erfte Balfte. Bom Geburtstage bis jum Trauungstage. 1 4 15 Gg.

Zweite Balfte. Bom Gingug in bas eigene Saus bis jum Begrabnig, Denemal und gur Grabichrift. 1 3 6 Gg.

Beffer , 28. F. , Doctor ber Theologie , Baftor ber lutherifden Gemeinde Balbenburg in Schles fien, St. Pauli Brief an die Romer in Bibelftunden fur die Gemeinde ausges legt. fl. 8, 831/2 Bog. 1861. Brofch. (Auch unter dem Titel: Bibelftunden ic. Bb. VII. Salfte 1. und 2.) 2 3 21 Ggl. Erfte Balfte. Cap. 1-8. 1 4 15 Ggl. Zweite Balfte. Cap. 9-16, 146 Gg.

Ginleitung in die Bucher der Ronige. (Bon Abolf von Schluffer, General-Lieutenant a. D.) gr. 8. 161/2 Beg. 1861. Brofd.

no. 24 Gg.

Jahn, Guftav, Blide und Studwert aus den Tagebuchern und Briefen des Schneis dergesellen Frang Schwertlein aus Bittau und bes Tifchlergefellen Ernft Tiefner aus Beiligenfladt. 3meite Mufl. fl. 8. 4 Bog. 1861. Brofd. 6 Sgl.

Ortenberg, Emil Fr. Jul. v., zur Textkritik der Psalmen, gr. 8, 234 Bog, Brosch.

Reichenbach, Bogban Graf, der Staat ein Buchtmeifter auf Chriftum. Rechtsphi= lofophifcher Berfuch. gr. 8. 44 Bog. 1861. Brofd. 15 Gg.

Schlegel, Rarl Friedrich, Lehrer an ber hos heren Tochterichule ju Magdeburg, und Friedrich August Steger, Lehrer in Sobenrode, Lefebud für Glementarflaffen der Bolts: foule mit Unwendung der Schreiblefe= methode bearbeitet. Gedite verbefferte Auflage. 21. 8. 54 Bog. 1861. Roh no. 3 Ggf.

Couchon, M. F., Baftor an ber Dreifaltigfeite: firche ju Berlin, Mehr Frucht auf bem Miffionsfelde. Predigt ub. Ev. Joh. 15, 2. am Miffionsfefte, den 7. Muguft 1861, in der Domfirche ju Salle gehal= ten. gr. 8. 1 Bog. 1861. Geh. 3 Ggl.

Thiele, Dr. Beinrich , Gof: und Domprediger ju Braunichweig, Rom als Mittelpunct ber fatholischen Chriftenheit nach eigener Unfchauung bargeftellt. Mit einem Plane von Rom. gr. 8. 7 Bog. und 1 Bog. Plan. 1861. Brofd. 20 Ggl.

Tholud, Dr. 21., Gedachtnifpredigt beim Ableben Ronig Friedrich Bilbelm IV., im atademifchen Trauergottesdienfte ber Universitat Salle gehalten. Bum Beften eines Studenten : Rrantenbettes des Dia= toniffen-Saufes in Salle. fl. 8. 1 Bog. 1861. Geb. 3 Ggf.

der Glaubensfieg und die Gerichtsmage. Brei Predigten gum Beften des Sallifden Diafoniffenhauses herausgegeben. fl. 8. 1% Bog. 1862. Geb. no. 6 Sg.

Waderhagen, Emma, Bittoria Colonna, eine Lebensffigge. Mit einem Bormorte von Dr. Sein rich Thiele, Sofs und Doms prediger ju Braunichweig, und dem Portrat der Bittoria Colonna nach einer Medaille (von P. Girometti) in Rupferftich von Friedrich Bretfcneiber. 16. 71/2 Bog. 1861. Brofd. 15 Sg.

do. Elegant geb. in Goldschnitt 21 Gg. Birth, M., Theophile. Gine Ergahlung. ft. 8. 7 Bog. 1862. Brofd. 9 Gg.

Statt Circular.

Fur bas Jahr 1862 habe ich bie

Erpedition der Frauendorfer Blatter übernommen und werbe legtere unter meinem Ramen verfenden. Es erlifcht daber die bis= herige Firma: "Erpedition der Frauendorfer Blatter in Paffau."

3ch bitte um thatigfte Bermendung fur biefe gediegene landwirthichaftliche Beitichrift, bie zugleich die popularfte, verbreitetfte und billigfte ihrer Art ift. Der Jahrgang toftet 1 ,β 15 Ng/ = 2 fl. 24 fr., und find auch die Jahrgange 1856-1861 noch ju gleichem Preife ju haben. Probenummern fteben gu Dienften. Dochachtungsvoll

ergebenft

Paffau, im December 1861. C. Pleuger.

[939.] Am 15. Dechr. v. J. wurde ausge-

Die Verfassung Englands.

Dargestellt

Dr. Eduard Fischel.

gr. 8. 580 S. Preis 2 \$ 10 Syl ord. (1 \$ 221/2 Sgl no., 1 # 15 Sgl baar).

Indem ich den Herren Collegen, welche durch ihre freundliche Verwendung schon jetzt mir nicht unbedeutende Nachbestellungen machten, meinen Dank sage, bitte ich um fernere Theilnahme für dies vortreffliche Buch; bei seinem unparteiischen Standpunkte wird es in jeder politischen Richtung hin Beifall und ganz besonders bei den Kammermitgliedern u. den höheren Verwaltungsbeamten aller deutschen Staaten Käufer finden.

Ich gebe bei fester Bestellung von 3 Exemplaren ein ausführliches Inserat für meine Rechnung.

Berlin, den 12. Januar 1862.

Ferdinand Schneider. 17\*